Sozialstruktur und Wirtschaft

Modulbeschreibung

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, grundlegende Strukturen in Wirtschaft und Gesellschaft in ihrer kulturellen Bedingtheit zu verstehen und werden für geschlechts- und kulturspezifische Problemstellungen bei der Analyse von sozialen und ökonomischen Prozessen sensibilisiert. Es bietet im Rahmen einer Vorlesung und eines Proseminars einen Überblick über Arbeiten und Kontroversen in Bezug auf sozialstrukturelle Organisationsformen verschiedener Gesellschaften im Zusammenhang von Macht-, Produktions-, Distributions- und Konsumbeziehungen. Dabei finden Schlüsselkategorien wie Geschlecht, Verwandtschaft, Alter, Ethnizität und soziale Klasse besondere Berücksichtigung. Anhand ausgewählter Texte werden die Kenntnisse in einem Tutorium diskutiert und vertieft.

Inhalt

Grundlagen der Wirtschaftsethnologie

Wirtschaftstheorien

- Thomas v. Aquin
- Francois Quesnay
- Jacques Turgot
- Adam Smith
- Karl Marx
- Weber, Max
- Polanyi, Karl
- Thorstein Veblen
- Georg Simmel
- Sahlins, Marshall

Arbeitsteilung

- Arbeitsteilung - Émile Durkheim und Marshall Sahlins
- Pathologie der Gesellschaft

Tausch

- Arten von Tausch - Austauschbereiche
- Arten von Reziprozität - siehe Sahlins, Marshall

Ware

- Ware - Warenwert und Geist der Ware

Grundlagen der Verwandtschaftsethnologie

- siehe Verwandtschaft
- Begriffsdefinitionen siehe Genealogische Methode
- Deszendenztheorie
- Allianztheorie

Gesellschaftskonzepte

- Jäger-Sammler-Gesellschaften
- Tribale Gesellschaften
- Peasants
- Hausgesellschaften
- Migrationstheorien

Literatur und Zitatsammlung

- Marcel Mauss: Die Gabe
- Michael Oppitz: Onkels Tochter keine sonst
- Edmund Leach Political Systems of Highland Burma
- Edward Evans Evans-Pritchard:The Nuer

- Edward Evans Evans-Pritchard: Kinship and Marriage among the Nuer
- Sidney Mintz: Die süße Macht